


[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/174625> vom 17.04.2024]

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Aemilianus (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18246161</p>
--	--

Beschreibung

Maximaler Durchmesser 33 mm, Durchmesser Stempelfläche 24 mm, Stempelhöhe ca. 114 mm. Oberstempel. Der entfernte Schlagbart am Stempelboden zeigt, dass der Stempel offensichtlich für zahlreiche Prägungen verwendet wurde.

Vorderseite: Apollo mit Olivenzweig in der r. Hand und mit der l. Hand sich auf eine Leier (kithara) stützend.

Rückseite: Seitenansicht des Rückseitenstempel.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; graviert
Maße: Gewicht: 497.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	

[Geographischer Bezug wann]

wer
wo Deutschland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Metall
- Münzherstellung
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1955) Nr. 215.
- H. Rambach, Bulletin du Cercle d'Etudes Numismatiques 54, 2017, 2-33. 12 f. Abb. 10 c-d (dieses Stück)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 214.